

Gemeinsam unterwegs

Ev.-luth. **ST. JAKOBUS**
KIRCHENGEMEINDE



Im Mai

Ich wünsche dir,
dass Frühlingsluft
dir freundlich und warm
um Arme und Beine streicht.

Schließe die Augen,
vertrau dich an
und wage zu blühen.

Gott selbst umwirbt dich,
gekleidet in leichtes Licht,
er lacht mit dir
über deine Schönheit
und prägt sich dir ein
als Liebender.

TINA WILLMS



Wichtige Adressen

St. Jakobus-Kirche, Menzelstraße 1
Wichernhaus, Friedgartenstraße 35
Internet: www.stjakobus.com

Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, Monika Haacke / Gabi Gudde
Mo., Di., Do. u. Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 5 25 57, Fax: 38 51 26 33
E-Mail: gemeindebuero@stjakobus.com

Pfarrbezirk Böhlorst / Häverstädt

Pfarrer Matthias Rausch
Menzelstraße 1, Tel.: 5 18 86
E-Mail: pfarrer-rausch@stjakobus.com



Pfarrbezirk Dützen / Uphausen

Pfarrerinnen Dorothea Hüffmann,
Pfarrer Bernd Hüffmann
Osterfeldstraße 23a,
32457 Porta Westfalica
Tel.: 5 80 05 60, Fax: 3 85 68 89
E-Mail:
pfarrerinnen-hueffmann@stjakobus.com
pfarrer-hueffmann@stjakobus.com



Presbyterium

Ulrich Beckendorf,
Elke Bikowski,
Birgit Haberland-Jorns,
Volker Handirk,
Annika Höcker,
Doris Koch,
Ulrich Krause,
Hans-August Linnemann,
Doris Meyer,
Dr. Heike Meyer,
Michael Schmidt,
Susanne Scholz,

Inhalt

Andacht	3
Leben in einer verunsicherten Welt	4, 5
Blick in die Zukunft	6
Bibelgesprächskreis	7
Gruppen und Termine	8
Gottesdienste	9, 10
Kurz notiert	11
Traumleiter-Gottesdienste	12
Tagespflege in Barkhausen	13
Konfirmation	14
Amtshandlungen	15
Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern	16

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium
der Ev.-Luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

Layout:

Enno Tyedmers,
E-Mail: er.tyedmers@web.de

V.i.S.d.P.:

Matthias Rausch, Menzelstraße 1, 32429 Minden
E-Mail: pfarrer-rausch@stjakobus.com

Druck:

röbke-druck, Kronsbrink 29, 32423 Minden
E-Mail: roebke-druck@t-online.de

Bankkonten:

Volksbank Mi-Land, Kto.: 926 286 700 (BLZ 490 601 27)
Sparkasse Mi-Lübb., Kto.: 41 000 795 (BLZ 490 501 01)

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.
Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbe-
scheinigung zu.





Andacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Zeiten einer wohlgeordneten Welt sind lange vorbei. Das Leben in dieser Welt ist durch Freiheiten, aber auch Unsicherheiten geprägt. Bei vielen Menschen setzt sich ein Gefühl der Kälte durch. So lange im Leben alles positiv verläuft - Gesundheit, Arbeitsstelle und die Familie sich im Lot befinden - ist alles gut. Doch dann, in Krisensituationen, verändert sich alles. Plötzlich wird es einsam um einen herum. Menschen ziehen sich von mir zurück - wollen nichts mehr mit mir zu tun haben. Die Spaßmachende, Konsum orientierte Welt wird plötzlich nichtssagend. Innerhalb kürzester Zeit kann ein Leben abstürzen, können alle so sicher geglaubten Stützen des Lebens wegbrechen. Was bleibt? Was kann uns Menschen in guten und in schlechten Zeiten eine verlässliche Stütze sein?

Psalm 23 mit seiner Botschaft ist solch eine Stütze. „Der Herr ist mein Hirte!“ Ein Leben im Vertrauen darauf, dass der Herr mein Hirte ist, verliert auch in dunklen Zeiten nicht den Halt - auch nicht in den dunkelsten. Das feiern wir Ostern, nämlich den Sieg des guten Hirten Jesus über den Tod! Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!



Ihr Pfarrer
Bernd Hüffmann



Der 23. Psalm

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.



Leben in einer verunsicherten Welt

Gerne erinnere ich mich an meine Großmutter. Sie wurde 1902 im November geboren und starb mit 92 Jahren. Sie hat mir oft davon erzählt, wie sich die Welt in den über 90 Jahren verändert hat. Als sie jung war, gab es noch keinen elektrischen Strom. Ihr Vater war Schuster und benutzte abends eine Öllampe, um weiterarbeiten zu können. Meine Großmutter kannte kein Telefon, sie lernte es erst durch meine Eltern Ende der 50er Jahre kennen.

Sie kochte ihren Kaffee bis zum Schluss als „Prüttkaffee“. Es wäre für sie undenkbar gewesen, eine Kaffeemaschine zu benutzen oder eine Filtertüte. Eine Waschmaschine hatte sie, ein frühes, einfaches Modell von Miele. Das passte, denn so war auch ihr Rufname. Diese Maschine war natürlich kein Vollautomat. Während des Waschens konnte man gut hineinschauen, sie drehte sich hin und her, und man konnte von oben Wäsche zwischendurch hineingeben oder herausnehmen.

Als sie meinen Mann und mich in den 80er Jahren am Computer arbeiten sah, konnte sie nicht nachvollziehen, wie das funktionierte. „Gut, dass ich mich damit nicht mehr beschäftigen muss“, sagte sie.

Viele Neuerungen hat sie in ihrem Leben mitbekommen. An manche hat sie sich gewöhnt und konnte ihnen sogar Gutes abgewinnen. An andere konnte und wollte sie sich nicht mehr gewöhnen. Das war zu viel für sie. Das brachte sie

durcheinander und verunsicherte sie. Meine Großmutter wäre jetzt 110 Jahre alt. Wir sind jünger, aber wir haben es auch erlebt, dass die Welt in den zurückliegenden Jahren immer komplizierter geworden ist.

Früher wurde das Wissen auf großen Computern in riesigen klimatisierten Räumen gespeichert. Heute reicht ein USB-Stick, den ich in die Hosentasche stecken kann, um die gleiche Datenmenge zu speichern.



Schloss - Systeme weltweit
locking systems worldwide



LEHMANN[®]
www.lehmann-locks.com

Minden-Böhlhorst
Minden-Dützen
P.W.-Barkhausen
Brandenburg



Wir können das nicht nachvollziehen. Und es macht uns zu schaffen, denn wir können so viel Wissen, wie es heute gibt, in unserem Leben gar nicht nutzen und auch nicht begreifen. Wir können uns nur einen Bruchteil davon merken und werden durch die Fülle der Informationen verunsichert.

Ich weiß noch, wie ein Verwandter von mir immer gut bei seiner Arbeit zurechtkam. Aber auf einmal war er gereizt, ging schnell in die Luft, schlief schlecht. Erst nach einiger Zeit erfuhren wir, was der Grund war. Bei seiner Arbeit sollte alles auf Computer umgestellt werden. Und er hatte Angst, dass er das nicht schafft, dass die Jüngeren das besser hinbekommen und er im Abseits steht - und das kurz vor der Rente.

Es gab keine Zeit vor uns, in der die Menschen von so vielem Neuen umgeben waren wie wir heute. Gleichzeitig wurde viel von dem, was früher das Leben ordnete, abgeschafft. Regeln, die das tägliche Leben vereinfachten, wurden vernachlässigt. Wie und wann grüße ich wen? Das war früher geregelt. Ebenso das Verhalten bei Tisch, der Umgang mit Trauernden und, und, und.

Im Straßenverkehr sind Regeln im Allgemeinen akzeptiert, denn sie verlängern das Leben, im zwischenmenschlichen Bereich weniger, da werden Regeln als einengend empfunden, obwohl sie in richtiger Dosis das Leben vereinfachen. Es muss nicht immer alles neu bedacht werden.

Die ständigen Veränderungen, das schwindende Vorhandensein von Regeln und Traditionen verstärken das Gefühl der Unsicherheit bei den Menschen.

Was kann helfen? Der christliche Glaube mit seinen Wurzeln im Alten und Neuen Testament! Der Glaube, das Vertrauen darauf, dass Gott die Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet. Das Vertrauen darauf, dass Gott der gleiche bleibt bei all den Veränderungen, die uns umgeben. Das Vertrauen darauf, dass Gott uns auch durch schlechte Zeiten hindurchführt. Das Vertrauen darauf, dass Gott uns mit seinen Regeln das Miteinander erleichtert. Ist dieses Vertrauen abhanden gekommen, führt Psalm 23 wieder auf den richtigen Weg.

Dorothea Hüffmann

Bei Gott allein
kommt meine Seele
zur Ruhe
von ihm kommt
mir Hilfe.
Psalm 62

Praxis für Physiotherapie

Torsten Henneking

Krankengymnastik • Massage • Manuelle Therapie ? Packungen ? Heißluft
Elektrotherapie • Ultraschall
Schlingentisch ? Extensionsbehandlung • Kälteanwendungen • Lymphdrainage

Termine nach Vereinbarung

Fitnessberatung • Hausbesuche • Physiotherapie

Östliche Feldstraße 10, 32429 Minden, Tel.: 0571-5 08 43 55



Lübbecker Straße 159 • 32429 Minden
Telefon 05 71 / 5 74 51 o Telefax 05 71 / 5 80 09 94
Autotelefon 0170 571 98 47 o www.dachdecker-minden.de



Krumme
Dietrich **NATURGÄRTEN**



PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94

Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
GRUNOW

GUTACHTENERSTELLUNG
HAFTPFLICHT-KASKO
ZEITWERTERMITTLUNG

32427 Minden, Simeonsglaci 2, Tel.: 5 26 84, Fax: 5 80 01 92

Manfred Grunow, v. d. HwK-Cottbus öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für das Kraftfahrzeug-
Technikerhandwerk



Blick in die Zukunft



Vor nicht allzu langer Zeit schien die Gemeinde vor einer Entscheidung zu stehen: Die Entwicklung der Gemeindefinanzen legte den Schluss nahe, dass nur noch die Unterhaltung eines der beiden Häuser in Dützen und Häverstädt weiterhin zu finanzieren ist.



Durch flexible Wände sind im St. Jakobus-Gemeindezentrum auch große Veranstaltungen möglich

Eine endgültige Entscheidung war kaum möglich, ohne viele aktive und treue Gemeindeglieder vor den Kopf zu stoßen, denn das Wichernhaus und das St. Jakobus-Gemeindezentrum sind Heimat vielfältiger langjähriger Gemeindegliederarbeit.

Das Presbyterium ist nun erleichtert, davon ausgehen zu können, dass die Unterhaltung beider Häuser in den nächsten zehn Jahren mit einigen Anstrengungen und der Unterstützung durch Spendenprojekte möglich ist. Darüber hinaus ist jedoch aus heutiger Sicht keine solide Planung möglich.

In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass die verschiedenen Gemeindeteile immer weiter zusammenwachsen. Die Gottesdienste werden, bis auf wenige Ausnahmen, abwechselnd in den beiden Kirchen gefeiert. Gruppentreffen und andere Aktivitäten finden ihren Platz in beiden Häusern. Dabei entdecken wir die Stärken und den Charme der beiden Treffpunkte:

Das Wichernhaus in Dützen eignet sich besonders als gemütlicher Treff für überschaubare Gruppen und für Gottesdienste im vertrauteren Rahmen. Die untere Etage ist mit einer behindertengerechten Toilette ausgestattet. Das für die gesamte Gemeinde zuständige zentrale Gemeindebüro hat sich sehr bewährt.

Das Jakobus-Gemeindezentrum verfügt über große flexible Räume. Für bis zu 500 Menschen ist der Gottesdienstraum

zu erweitern und es ist möglich, eine Kaffeetafel für bis zu 200 Gäste zu decken. Dank der neuen Spülmaschine ist die ehrenamtliche Arbeit für solche Gastfreundschaft leichter zu bewältigen. Die Eltern-Kind-Gruppen finden einen angemessenen Raum mit Zugang zum Garten vor. Beim KiKiMo zeigt sich, dass es einerseits Platz für viele Kinder gibt und dass andererseits genügend kleinere Räume für Gruppenarbeit und der Garten für die Bewegung vorhanden sind. Als Gegenüber zum Gemeindebüro im Wichernhaus liegt in Häverstädt das Pfarrhaus als möglicher Anlaufpunkt direkt nebenan.

Den bestehenden Renovierungsrückstand im Wichernhaus möchte das Presbyterium kurzfristig beheben. Durch einige Malerarbeiten und die Anschaffung neuer Möbel soll das Haus freundlicher und einladender werden. Dabei soll darauf geachtet werden, dass die Möbel beider Häuser auch zueinander passen, so dass bei Bedarf eine gegenseitige Ergänzung möglich ist.

Im St. Jakobus-Gemeindezentrum sind wir nun - Dank zahlreicher Spenden - in der Lage, ein behindertengerechtes WC einzurichten und so einen leichteren Zugang für Menschen mit einer körperlichen Einschränkung zu ermöglichen. In der nächsten Zeit müssen wir Teile der Elektrik erneuern und über Energiesparmaßnahmen nachdenken.

Mit all dem möchte sich das Presbyterium dafür einsetzen, dass beide Gemeindehäuser in der kommenden Zeit ein lebendiger Treffpunkt der ganzen Gemeinde sind, wenn neue und bewährte Ideen umgesetzt werden. Dabei sollten die Möglichkeiten der jeweiligen Räume wichtiger sein, als der Wohnort der Nutzerinnen und Nutzer.



Am Billardtisch und in der Teestube des Wichernhauses fühlt sich der Jugendmitarbeitendenkreis wohl

Vorgestellt: Bibelgesprächskreis



Der älteste Kreis der St. Jakobus-Kirchengemeinde im Dützer Pfarrbezirk ist - abgesehen von der Frauenhilfe - der Bibelgesprächskreis. Seine Entstehung geht auf den 6. November 1981 zurück.

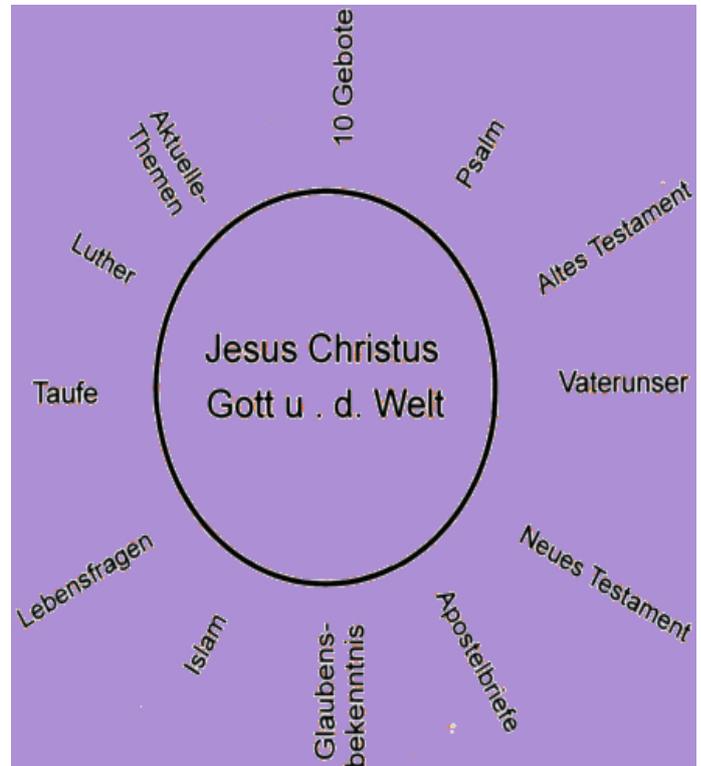
In dieser Zeit war die atomare Bedrohung sehr groß und die Angst vor einem 3. Weltkrieg durch den Einsatz von Pershing-Raketen allgegenwärtig. Aus dieser Situation heraus wurde die Idee geboren, einen Friedensgottesdienst zu konzipieren.

Unter der Leitung unseres früheren Pfarrers, Rüdiger Höcker, kamen ca. 10 Gemeindeglieder im Pfarrhaus zusammen, die das Konzept zu einem Friedensgottesdienst ausarbeiteten, der dann in beeindruckender Weise die Situation am Rande einer Katastrophe deutlich machte. Durch diese einmütige Zusammenarbeit unter Gottes Wort und im Hinblick auf den bedrohten Frieden der Welt entstand der Entschluss, sich regelmäßig zu Gesprächen über unser Leben im Lichte der Bibel zu treffen.

So besteht nun unser Kreis seit über 30 Jahren aus Menschen, die im Glauben an Gott und im Vertrauen zueinander regelmäßig zusammenkommen, um sich zu den verschiedensten Themen auszutauschen. Diese werden im Kreis vorgeschlagen und gemeinsam wird dann ein bestimmtes Thema ausgewählt. Je nach Dichte kann es auch an mehreren Abenden behandelt werden.

Die „Themenuhr“ verdeutlicht die Denk- und Vorgehensweise der Gespräche: Alle Fragen, aber auch die Überlieferungen unseres Glaubens werden immer wieder auf den Mittelpunkt bezogen.

Die theologische Begleitung übernahm in der letzten Zeit freundlicherweise Pfarrer i.R. Friedhardt Gutsche. Er hat zuletzt die Malche geleitet und wohnt in unserer Gemeinde.



Bibelgesprächskreis

14tägig mittwochs um 20 Uhr im Wichernhaus

Ansprechpartner:
Friedel Schäpsmeier
Tel 0571 - 5 36 69



Marlies Pape Nolte
Tel. 05 71/5 33 80
Fax 05 71/5 08 48 52
Lübbecker Straße 207
32429 Minden-Dützen

Apotheke am Bürgerpark



**Volksbank
Mindener Land eG**

Nah. Echt. Stark.

www.vb-ml.de

info@vb-ml.de



Gruppen und Termine

Sonntag

12.15 Uhr	ca. alle 4 Wochen	Wichernhaus	Enno Tyedmers, Tel.: 5 39 37
-----------	-------------------	-------------	------------------------------

Montag

14.30 - 16.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Rita Tyedmers, Tel.: 5 39 37
15.00 - 16.00 Uhr	Senioren-Gymnastik (14-tägig)	St. Jakobus	Ilse-Marie Ries, Tel.: 5 48 13
16.00 - 18.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Christiane Huxohl, Tel.: 4 05 18 09 Svenja Grolla, Tel.: 50 65 74
18.15 - 19.00 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May, Tel.: 05702 - 21 39
19.00 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde (Anfänger)	St. Jakobus	Hartmut Woltmann, Tel.: 5 46 09
19.30 - 21.30 Uhr	Männerabend (jeden 2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggemann, Tel.: 9 34 19 68
20.15 - 21.45 Uhr	Tanzsportfreunde (Fortgeschrittene)	St. Jakobus	Hartmut Woltmann, Tel.: 5 46 09

Dienstag

nachmittags	Konfirmandengruppen	St. Jakobus	Matthias Rausch, Tel.: 5 18 86
nachmittags	Konfirmandengruppen	Wichernhaus	Dorothea Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60

Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm, Tel.: 5 33 99
15.30 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Tanja Leipholz, Tel.: 3 98 09 32
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	Friedel Schäpsmeier, Tel.: 5 36 69
20.00 - 21.30 Uhr	Jugendmitarbeitendenkreis (14-tägig)	Wichernhaus	Hendrik Stratmann, Tel.: 3 85 16 42

Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok, Tel.: 5 73 60
09.30 - 11.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Melanie Bölling, Tel.: 9 73 26 01 Sonja Steigemann, Tel.: 3 85 56 37
15.30 - 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Carolin Golnat, Tel.: 3 85 69 98
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeier, Tel.: 0175 3678112
20.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Dorothea Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60

Freitag

16.00 - 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	St. Jakobus	Friederike Mühlenbruch, Tel.: 0151 61 23 60 34
19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp, Tel.: 5 46 53

Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Dorothea Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag (ca. einmal im Monat)	Wichernhaus	Dorothea Hüffmann, Tel.: 5 80 05 60

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.
Genauere Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet (www.stjakobus.com)
Außerdem halten wir in den Gemeindehäusern einen aktuellen Terminplan bereit.



Gottesdienste



April 2013

07.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	Pfr. Ralf Brokfeld
14.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Konfirmation Wichernhaus I	St. Jakobus	B. Hüffmann
21.04.	Jubilate	10.00 Uhr	Konfirmation Wichernhaus II	St. Jakobus	B. Hüffmann
28.04.	Kantate	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Predigtgottesdienst Traumleiter-Gottesdienst	Wichernhaus St. Jakobus	B. Hüffmann siehe Seite 12

Mai 2013

05.05.	Rogate	10.00 Uhr	Konfirmation St. Jakobus	St. Jakobus	M. Rausch
09.05.	Himmelfahrt	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Freiluftgottesdienst KiKiMo	St. Jakobus St. Jakobus	M. Rausch D. Hüffmann
12.05.	Exaudi	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	B. Hüffmann
19.05.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
20.05.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Mühlengottesdienst	Mühle Dützen	D. Hüffmann
26.05.	Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Predigtgottesdienst Traumleiter-Gottesdienst	Wichernhaus St. Jakobus	M. Rausch siehe Seite 12

Juni 2013

02.06.	1. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	D. Hüffmann
09.06.	2. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
16.06.	3. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Mini-Maxi-Gottesdienst	Wichernhaus Kirche Barkhausen	B. Hüffmann D. Hüffmann
22.06.		10.00 Uhr	KiKiMo	St. Jakobus	D. Hüffmann
23.06.	4. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
30.06.	5. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Predigtgottesdienst Traumleiter-Gottesdienst	Wichernhaus St. Jakobus	M. Rausch M. Rausch

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können. Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).



Gottesdienste

Juli 2013

07.07.	6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch
14.07.	7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	Wichernhaus	D. Hüffmann
21.07.	8. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	D. Hüffmann
28.07.	9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	B. Hüffmann

August 2013

04.08.	10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Wichernhaus	B. Hüffmann
11.08.	11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	D. Hüffmann
18.08.	12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	M. Rausch
25.08.	13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Rausch

September 2013

01.09.	14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Traumleiter-Gottesdienst	Wichernhaus St. Jakobus	M. Rausch M. Rausch
08.09.	15. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	n.n.
15.09.	16. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	Hüffmann
22.09.	17. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation	St. Jakobus	
29.09.	18. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Predigtgottesdienst Traumleiter-Gottesdienst	Wichernhaus St. Jakobus	M. Rausch





Spendenaktion erfolgreich!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in der letzten Zeit mit einer Spende für einen unserer Arbeitsbereiche unterstützt haben!

Besonders erfreut uns, dass das Spendenprojekt „Behindertengerechtes WC im St. Jakobus-Gemeindezentrum“ bereits erfolgreich abgeschlossen ist. Durch viele kleinere und größere und durch eine ganz große Spende sind die Mittel zusammengekommen und wir werden mit dem Einbau beginnen. Wahrscheinlich können wir die Neuerung noch vor den Sommerferien in Betrieb nehmen.

Dieser Erfolg macht Mut, auch in der Zukunft für einzelne Maßnahmen und Projekte gezielt um Spenden zu werben.

Immer aktuell: Termine im Schaukasten und auf unserer Homepage

Ab sofort können Sie sich noch genauer über unsere Gottesdienste und Termine informieren. Stets aktualisiert finden Sie alle anstehenden öffentlichen Termine für Gottesdienste, Gruppen und Kreise auf unserer Homepage (www.stjakobus.com).

In den Gemeindehäusern und den Schaukästen hängt jede Woche ein Plan mit allen Terminen aus. So sind Sie auch informiert, wenn sich kurzfristig etwas ändert oder wenn ein Termin ausfällt.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Jubiläumskonfirmation feiern, allerdings zum ersten Mal im Herbst. Am 22. September laden wir alle, die 1953 und 1963 in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, zu einem feierlichen Gottesdienst und zu einem anschließenden gemütlichen Beisammensein in die St. Jakobus-Kirche ein. Diejenigen, deren Adressen herauszufinden sind, werden auch per Post benachrichtigt. Bei denen, die inzwischen in einer anderen Stadt wohnen oder ihren Namen gewechselt haben, sind wir aber darauf angewiesen, Hinweise zu bekommen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn diejenigen, die von dem Verbleib einzelner Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wissen, die Adresse unserem Gemeindebüro mitteilen würden.



Fröhliches Wiedersehen bei der Goldenen Konfirmation 2012

STROHRMANN
Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau

Fertigung & Ausstellung: Mindener Str. 9 · 31606 Warmsen
Tel. 05767/214 · holz-format@vr-web.de

08/15 BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.
Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse
Minden-Lübbecke



Traumleiter-Gottesdienste

Seit vielen Jahren sind die Traumleitergottesdienste in der St. Jakobus-Kirche ein Raum für kreative Experimente und geistliche Erfahrungen.

In der Regel am letzten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr treten wechselnd besondere liturgische, musikalische oder sprachliche Elemente in den Vordergrund.

Anfang des Jahres wird meist eine Liturgie in der Tradition der Kommunität von Taizé gefeiert. Im Herbst steht ein plattdeutscher Gottesdienst auf dem Programm.

Die nächsten Termine:

28. April 2013, 18.00 Uhr:

KörperBewegungTanz – Soviel du brauchst...: Das integrative Tanzprojekt des Wittekindshofes stellt Elemente seines Programms vor, das in der Woche darauf bei verschiedenen Veranstaltungen auf dem Kirchentag in Hamburg aufgeführt wird.

26. Mai 2013, 18.00 Uhr:

Der Kinderchor „Tookulinis“ von der Chorschule Christuskirche Todtenhausen ist zu Gast. Unter der Leitung von Frauke Seele-Brandt präsentieren die Kinder ihr Repertoire an sommerlichen Liedern.



Brot und Brötchen sind ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Ernährung. Es enthält viele lebenswichtige Vitamine und Nährstoffe. Für eine gesunde Ernährung und einen guten Geschmack ist es daher wichtig, nur ausgewählte Zutaten zu nehmen. Überzeugen Sie sich von unserer Qualität.

**Wir backen im
„slow-baking“
Verfahren**

In Rothenuffeln
Lerchenstr. 1
und 10 weiteren Filialen

Schortemeier
Ihr Bäcker aus
Leidenschaft

Tagespflege Barkhausen



Tagsüber betreut, abends zu Hause

Seit Herbst letzten Jahres gibt es in Barkhausen eine Einrichtung, die für alte Menschen und ihre Angehörigen eine wichtige Entlastung bedeuten kann. Dort, wo vor vielen hundert Jahren Römer lagerten – „Im Römerlager 3“ lautet daher die Postadresse – ist die „Tagespflege Barkhausen“ der „Diakonie-Stiftung Salem“ entstanden.

In der modernen Altenhilfe ist die Tagespflege auf dem besten Weg, sich als dritte Möglichkeit neben dem Altenpflegeheim und der Versorgung zu Hause durch einen Pflegedienst einen festen Platz zu erobern.

Tagespflege ist überall dort eine gute Unterstützung, wo alte Menschen bei pflegenden Angehörigen leben. Montags bis freitags sorgen Tagespflege-Einrichtungen vom frühen Mor-

gen bis zum späten Nachmittag für eine zuverlässige, fachgerechte und liebevolle Betreuung. Pflegende Angehörige können in Ruhe arbeiten gehen, für wichtige Besorgungen das Haus verlassen oder neue Kraft schöpfen, indem sie teilweise anderen Interessen nachgehen.



Gern können Interessierte einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren.

Nähere Informationen gibt es bei Schwester Andrea Brewitt vom Leitungsteam der Tagespflege Barkhausen
Telefon: (05 71) 39 81 95 28,
Mail: tp-barkhausen@diakonie-stiftung-salem.de
Internet: www.diakonie-stiftung-salem.de.

Die Tagespflege-Gäste werden unterdessen zuverlässig versorgt mit Frühstück, Mittagessen und einer Zwischenmahlzeit zum Kaffee. Täglich gibt es viele Anregungen und gute Unterhaltung durch Aktiv-Angebote wie Gedächtnis- und Erinnerungstraining, Kochen und Backen, künstlerische und musikalische Aktionen, Bewegungs- und Gesellschaftsspiele, Seniorengymnastik, Spaziergänge und Ausflüge.

Bei Bedarf holt ein Fahrdienst die Gäste morgens zu Hause ab und bringt sie nachmittags zurück. Tagespflege kann regelmäßig in Anspruch genommen werden oder auch nach Bedarf an einzelnen Wochentagen. Bei der Finanzierung helfen Leistungen der Pflegekasse.

Praxis für physikalische Therapie



Jochen Krogel
Postillionweg 42
32429 Minden
Tel.: 0571-52626
Email:
jkrogel.physio@arcor.de

- Physiotherapeut
- Lymphdrainage u. Ödemtherapeut
- Chiropraktiker
- Podologe
- Migränetherapie

Wir sind gerne für Sie da!



West Apotheke

Sabine Köhling
Schwabenring 2 • 32427 Minden
Telefon 5 38 80



Konfirmation



	Der Meisterbetrieb für Malerarbeiten
	MALER PARTZSCH
Kaufmannsbrede 5 32429 Minden	Telefon 05 71 / 5 38 05 Telefax 05 71 / 5 80 08

	Diakonie Stiftung Salem
	<i>Verbindet Menschen</i>
Diakoniestation Minden	
Telefon: 0571 888 04 210	

	Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung
	Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau
	Treppenbau • Fußboden-Parkett
	Wilhelm Eickenjäger
	GmbH
	Tischlerei • Zimmerei
	Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95

Amtshandlungen



Dir wieder **nah** sein
in meinen Gedanken.
Mein Schmerz ist so groß,
der Platz neben mir so leer.
Meine Erinnerung aber ist **reich durch dich**.
Manchmal hebe ich die Schätze.
So streiten sich die Gefühle in mir
und auf dem Boden meiner Trauer
finde ich **Dankbarkeit**.
Tina Willms



Wesemann
GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- ? Elektroanlagen
- ? Elektroheizung
- ? Datennetzwerke
- ? Antennenbau
- ? Kundendienst



Königstraße 210a o 32427 Minden
Telefon (0571) 5 33 58 o Telefax (0571) 50 83 02
Wesemann-elektro@teleos-web.de
www.elektro-wesemann.de

Würdevolle Bestattungen Seit 1887
Erledigung sämtlicher Formalitäten
alle Bestattungsarten



Der Bestatter
Mitglied der Innung



(05 71)
5 10 95

Eickenjäger Gm
bH
Minden, Bergkirchener Straße 60



Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern



Gründonnerstag

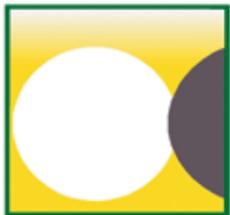
März 2013

28.03. Gründonnerstag
18.00 Uhr Tischabendmahl St. Jakobus M. Rausch



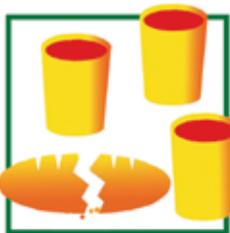
Karfreitag

29.03. Karfreitag
10.00 Uhr Abendmahlskd. Wichernhaus D. Hüffmann
mitgestaltet v. Kirchenchor
15.00 Uhr Stille u. Gedanken Dorfkapelle Diakonin Franke
zur Sterbestunde Barkhausen
Jesu



Ostersonntag

31.03. Ostersonntag
06.00 Uhr Frühgottesdienst Kirche D. u. B. Hüffmann
und Osterfrühstück Barkhausen
10.00 Uhr Familiengottesd. St. Jakobus M. Rausch
mit Taufgedächtnis
anschl. Kirchkaffee und Eiersuchen



Ostermontag

01.04. Ostermontag
10.00 Uhr Abendmahlskd. Wichernhaus M. Rausch
mit der Kirchen-
gemeinde Barkhausen
mitgestaltet v. Bläserkreis

Baggerarbeiten
Pflasterarbeiten
Holzhäckselarbeiten
Transporte



F. STÜHMEIER
Inh. Michael Stühmeier

32429 MINDEN-DÜTZEN · Wiesenstraße 4 · Tel. 05 71/5 66 26